

Ehrenamt

Soziales Ehrenamt im Sozialdienst katholischer Frauen

– Positionspapier der Zentrale Dortmund –

Der Sozialdienst katholischer Frauen (SkF), ist ein Frauen- und Fachverband in der sozialen Arbeit, dessen Gründung auf dem freiwilligen und ehrenamtlichen Engagement von Frauen beruht. Seit Beginn der Arbeit des SkF war dieses Engagement von Frauen Ausdruck gelebter Solidarität mit Frauen, Kindern, Jugendlichen und Familien. Frauen leisten durch ihr bürgerschaftliches, christlich motiviertes Engagement einen großen Beitrag zur öffentlichen Wahrnehmung von sozialen Not- und Konfliktlagen und erproben kreative, oft auch unorthodoxe Lösungen. Der SkF verdankt seine hohe Flexibilität wesentlich der durch ehrenamtliche Vorstände, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Fachkräfte getragenen Verbandsstruktur. Ehrenamtliche und berufliche Mitarbeiterinnen bündeln ihre Kompetenzen, Kräfte und Energien, um auf gesellschaftliche Veränderungen und neu entstehende Notsituationen mit anwaltschaftlicher und partnerschaftlicher Hilfe für Benachteiligte zu reagieren.

Frauen schaffen Freiräume, in denen sie ihre Hilfeangebote eigenständig gestalten können. Dies beinhaltet auch die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen zur Sicherung der fachlichen Qualität der Arbeit. Im SkF sind professionelle Hilfeansätze der sozialen Arbeit auf funktionale Weise verknüpft mit Hilfeangeboten von unentgeltlich Tätigen. Sie bringen ihre Berufs- und Lebenserfahrung und ihre Empathie in die konkrete Unterstützung von Menschen ein. Ehrenamtliche erweitern nicht nur den Blick für die Eigenart der Not, sie erweitern auch das Spektrum der verfügbaren Hilfen.

Der SkF mit seinen unterschiedlichen Aufgabenfeldern bietet interessierten Frauen und Männern eine Vielzahl von Aufgaben im Ehrenamt. Diese Aufgaben sind klar umrissen, der Zeitaufwand wird selbst bestimmt. Geboten werden den Ehrenamtlichen Einarbeitung, Fortbildung und die Unterstützung durch die beruflichen Mitarbeiterinnen des Verbandes. Ehrenamtliche des Verbandes erhalten Versicherungsschutz, eine Erstattung der im Rahmen der Arbeit entstehenden Kosten sowie auf Wunsch eine Bestätigung ihrer Tätigkeit. Der SkF ist mit seiner frauenspezifischen sozialen Arbeit ein Identifikations- und Sinnfindungsangebot für sozial Engagierte. Dabei bietet der SkF sowohl denjenigen Entfaltungsmöglichkeiten und Raum, die für eine begrenzte Zeit projektbezogen mitarbeiten als auch denjenigen, die sich längerfristig verbindlich engagieren. Soziale Arbeit im SkF bietet den ehrenamtlich Tätigen des Vereins darüber hinaus Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches und Kontakte.

Die politische und gesellschaftliche Diskussion zur ehrenamtlichen Arbeit wird seit einigen Jahren in sehr breiter Form geführt. Sprechen lässt sich geradezu von einer „Entdeckung des Ehrenamts“, das eine zumindest verbale hohe öffentliche Wahrnehmung und auch Wertschätzung erfährt. Auf diese zunehmende öffentliche Wertschätzung müssen auf allen kirchlichen und politischen Ebenen auch Taten folgen.

Der Sozialdienst katholischer Frauen als Träger sozialer Arbeit fordert daher:

- ⇒ eine angemessene Anrechnung ehrenamtlicher Tätigkeit als Eigenleistung des Vereins bei der Zuweisung von Fördermitteln
- ⇒ eine Refinanzierung der Kostenerstattung und der Versicherungskosten für ehrenamtlich Tätige sowie die Finanzierung der bei der Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher entstehenden Kosten durch staatliche und kirchliche Mittel
- ⇒ eine angemessene Anerkennung ehrenamtlicher Tätigkeit im Steuerrecht
- ⇒ die Einrichtung von Bundes- und Landesförderplänen zur Finanzierung ehrenamtlicher Tätigkeit
- ⇒ die Anerkennung entsprechender ehrenamtlicher Tätigkeit als Praktikumszeit in Ausbildungsgängen für soziale Berufe
- ⇒ die Berücksichtigung ehrenamtlicher Tätigkeit im sozialen Bereich bei der Vergabe von Ausbildungsplätzen, bei Neueinstellungen und beruflichem Wiedereinstieg

Der SkF hat für seine Ortsvereine Materialien entwickelt, die eine genaue Erfassung der ehrenamtlich geleisteten Arbeit erlauben und es ermöglichen, Art und Umfang dieser Tätigkeit zu beschreiben und zu bestätigen.

Option des SkF ist es, angesichts der tiefgreifenden Veränderung der Arbeits- und Kommunikationsgesellschaft sein Verständnis von Ehrenamt den neuen Anforderungen entsprechend zu entwickeln.

Sozialdienst katholischer Frauen - Gesamtverein